

# [Sammelthread] macOS Monterey 12.x DEV-Beta Erfahrungen

Beitrag von „MacGrummel“ vom 17. Dezember 2021, 11:53

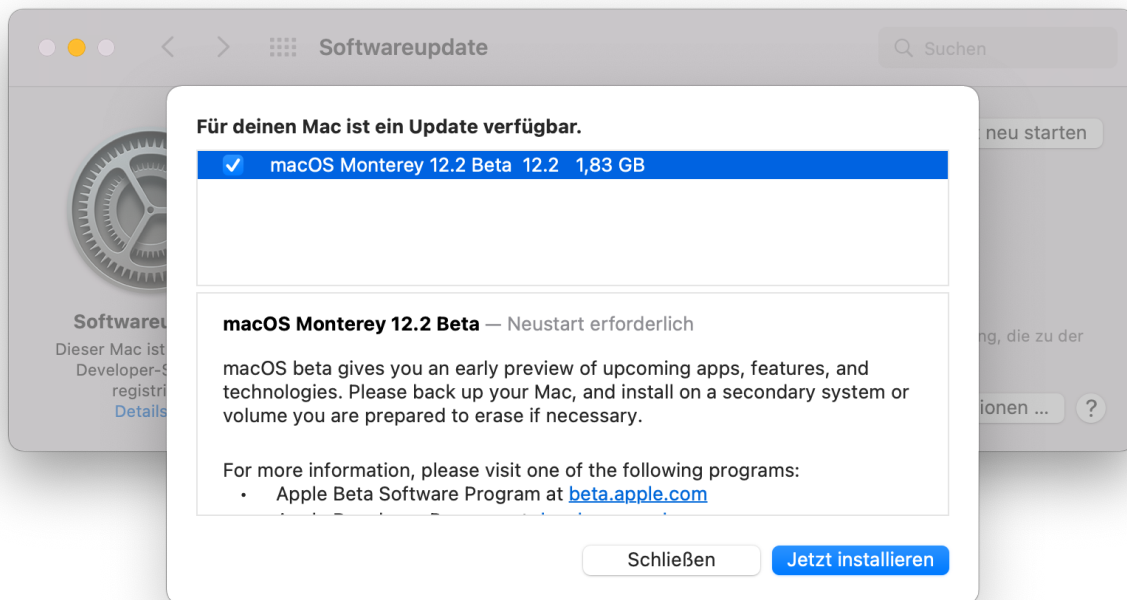


Auch bei mir läuft jetzt macOS Monterey 12.2 beta 1 (21D5025f) auf dem "echten" MacPro6,1 und auf Grummels Kaffeemaschine, dem kleinen Asrock Z390itx..



Warum ich den Original-Mac hier erwähne? Nun: er hat immer noch ein [Firmware-Update auf der EFI hinterlegt, dass er nicht installieren kann](#). Und: Ja, ich habe die ursprünglich eingebaute NVMe nicht! Außerdem startet er inzwischen auch über OC (genauer den Ableger Kryptonite), um die eGPU ohne weitere Probleme einbinden zu können..

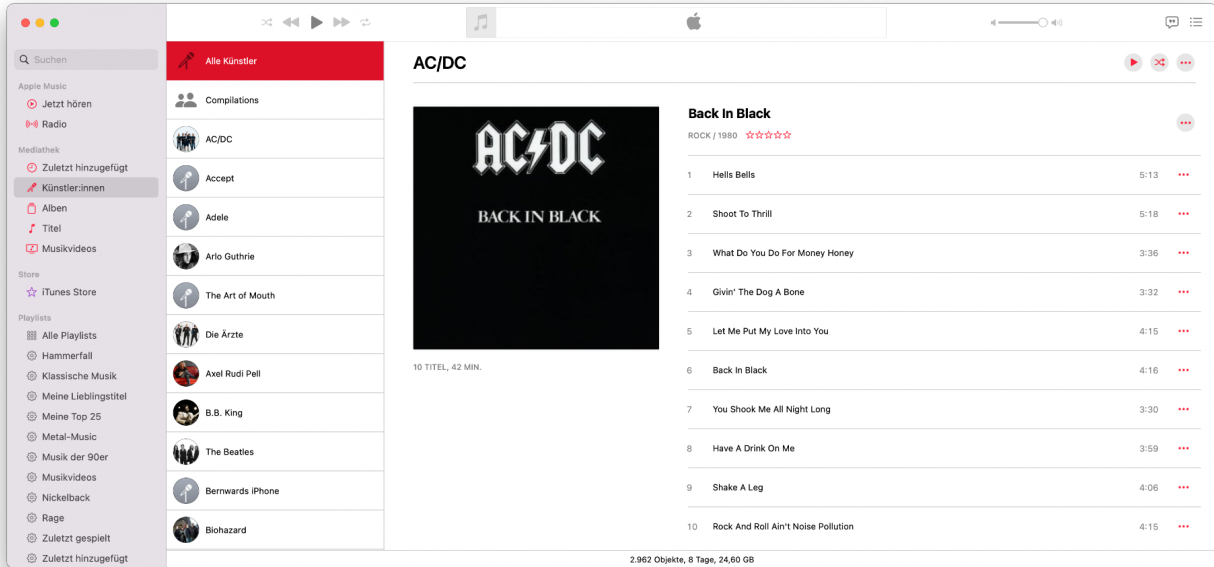
Auch hier war dieses Update ohne Probleme zu installieren, das Firmware-Update scheint vergessen. Besonders groß war es dieses Mal ja nicht:



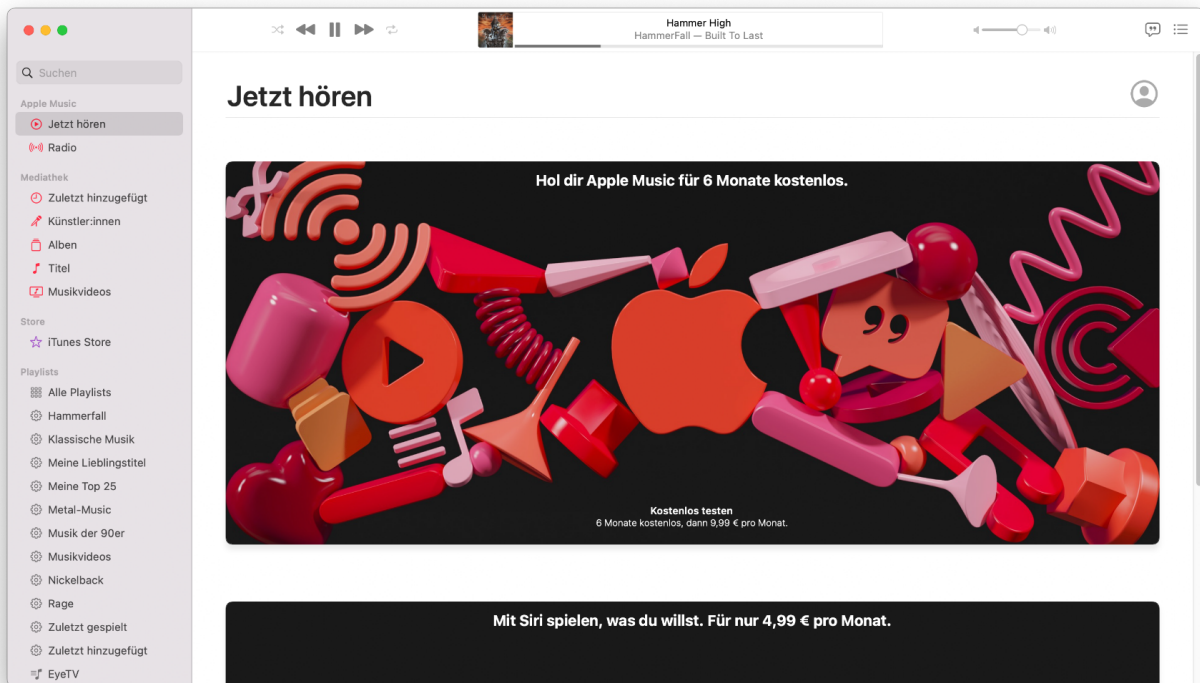
Und jedes Mal wieder der Rücksprung aus dem Developer- in den Public-Beta-Seed, auch beim Original-Mac, der bis zum Monterey-Update das Dev-Logo halten konnte..



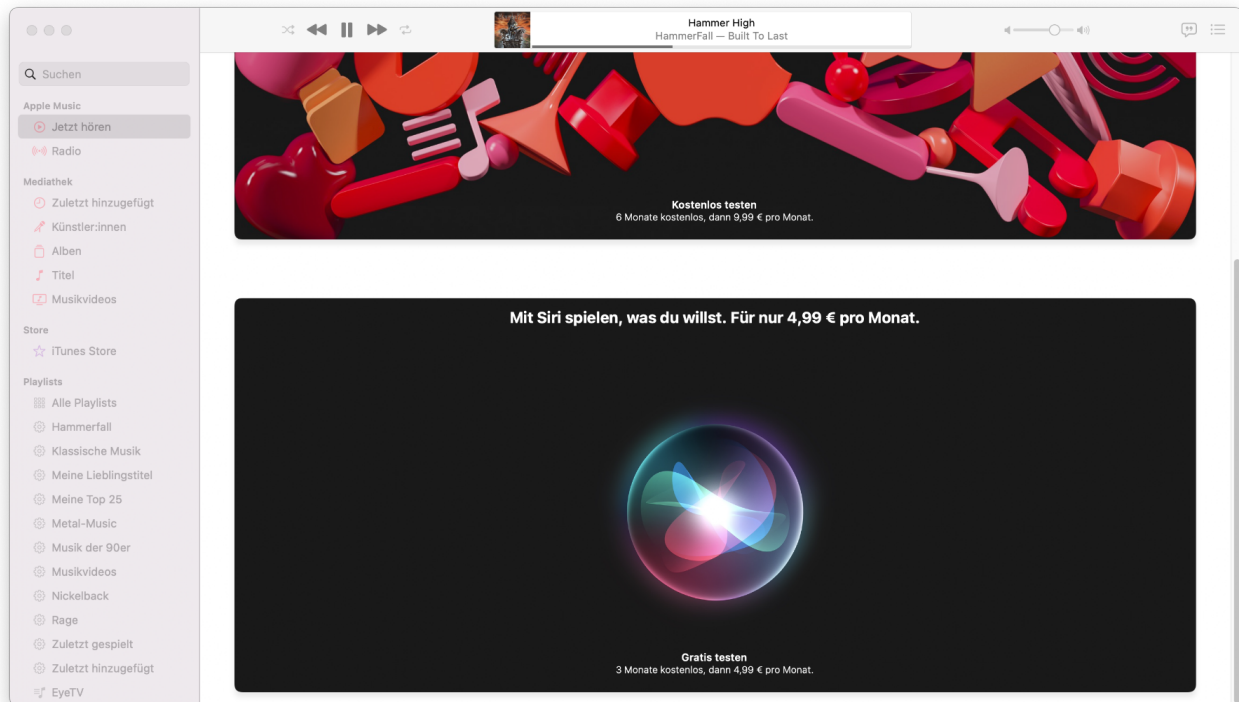
Von den versprochenen Veränderungen in Music, bei uns Musik, habe ich allerdings nichts bemerkt. Ich schätze mal, es geht um den kostenpflichtigen Abo-Streaming-Dienst Apple Music.



Aber selbst der Punkt "Jetzt hören" lässt sich nur mit aktiver Internet-Verbindung öffnen, auch wenn ich nur MEINE Musik auf dem Rechner hören möchte.



Und die Einführung des ebenfalls kostenpflichtigen Siri-Abos erklärt natürlich auch, warum Siri keine Lust mehr hat, meine real physisch gekaufte Musik auf Mac & iPhone weiter abzuspielen. Wär ja traurig, wenn es Dienste ohne (Milliarden-) Gewinne bei Apple gäbe.. Und: spielte Siri nicht bisher auch, was ihr zugerufen wurde??



Damit entfernt sich Siri natürlich weiter von der Idee, die Stimmen-Bedienung der Apple-Geräte zu sein. Es wird immer mehr, wie Alexa & Co von Anfang an, zum Zugriff auf das Portemonnaie, äh, Apple Pay...

BTW: wofür wird eigentlich noch ein großer Speicherplatz auf iPhone & Mac verkauft, wenn sowohl die Musik als auch die selbst gedrehten Filme & eigenen Fotos sofort in den Klaut's! verschwinden? Da reichen doch sicher 15, 20 GB für die Programm- und Cache-Daten.

Und: was sollen eigentlich Leute, die nicht 24/7 in Städten mit voller Netzabdeckung leben, mit solchen Geräten?

Vielleicht sollten die Apple-Geschäftemacher und -Entwickler doch mal gelegentlich den einen oder anderen Schritt aus ihrem Silizium-Tal tun.. ..schon allein, um das Betriebssystem nicht nur nach den schönsten Ecken Californias benennen zu können, sondern auch, um einen Blick für Bilder derselben zu haben..